



Frühling

Mär Apr Mai

Düngen – Ich bin ein Starkzehrer und brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Gib mir jetzt im April einmal eine Portion Langzeitdünger (Mengenangaben auf der Verpackung beachten). Das zweite Mal düngen wir dann erst im Sommer. Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, kannst du abwarten und mich dann ganz normal erst im Juni düngen.

Schneiden – In den ersten 2 Jahren musst du mich nicht schneiden. Sobald ich aber älter bin, brauche ich einen Schnitt, damit ich weiterhin fleissig Äpfel produziere. Wie der geht, siehst du im Pflanzenlexikon (QR-Code weiter rechts).

Blüten & Früchte – Sobald es wärmer wird, bilde ich Blüten! Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und entstehen ca. ab April. Danach werden aus ihnen leckere Äpfel!

Achtung Spätfrost – Wenn ich schon blühe und es einen Frost gibt, könnten meine Blüten absterben und ich hätte kaum Äpfel. Falls ich also schon am Frühlingsanfang blühe und es nochmals gefrieren könnte, kannst du mich nahe an die Hausfassade stellen. Dort ist es wärmer und du kannst verhindern, dass die Blüten komplett erfrieren.



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Blattabwurf – Ab Oktober werfe ich meine Blätter ab. Das ist ganz normal! Sammle die Blätter und Blüten vom Boden auf, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.



Sommer

Jun Jul Aug

Düngen – Ich bin ein «Starkzehrer» und brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Nachdem ich im April bereits gedüngt wurde, kannst du mich noch einmal im Juni düngen (Mengenangaben auf der Verpackung beachten).

Falls ich erst jetzt im Juli oder August bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen.

Schneiden – Sobald ich einige Jahre bei dir stehe und viele Äpfel trage, musst du einen «Sommerschnitt» machen, um noch mehr Ertrag zu bekommen. Wie der geht, liest du im Pflanzenlexikon nach (siehe QR-Code weiter rechts).

Äpfel ernten – Sobald sich meine Äpfel ganz leicht abzupfen lassen, sind sie reif. Achte darauf, dass du Ende Sommer alle Äpfel abliest (auch die, die du nicht essen willst), da sich an ihnen sonst über den Winter Krankheiten bilden können.



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Sammle aber gelegentlich heruntergefallene Blätter ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken. Falls es stark geschneit hat, darfst du mich aber leicht schütteln, damit der Schnee abfällt.

Sonstige Hinweise

Essbarkeit

Meine Äpfel sind essbar. Achte jedoch darauf, dass du keine giftigen Spritzmittel verwendest.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Äpfel wurden bereits vor mehreren Jahrtausenden angebaut – Ist das nicht cool?



Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona



Chiara



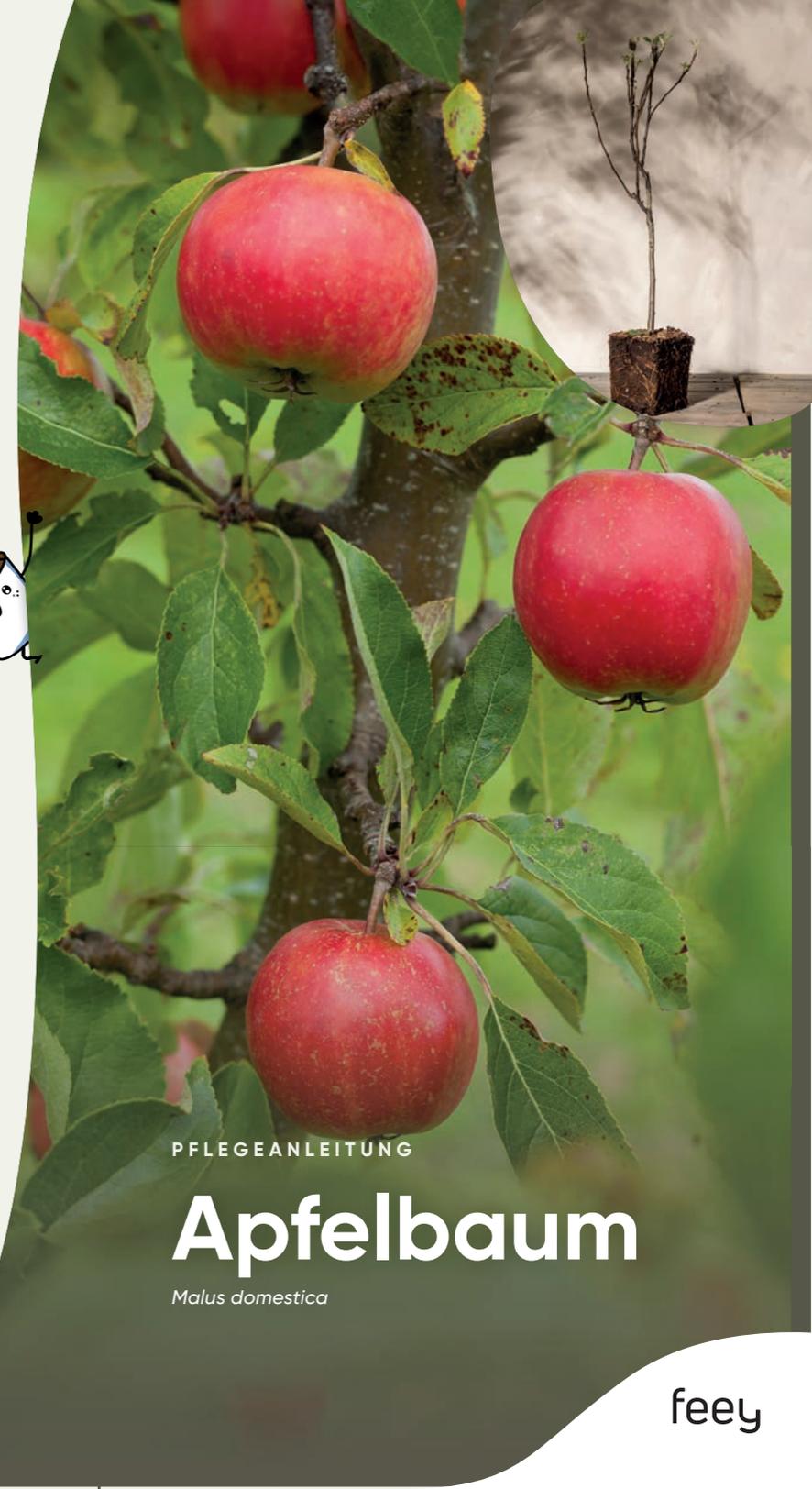
Sven



Nicole



Macy



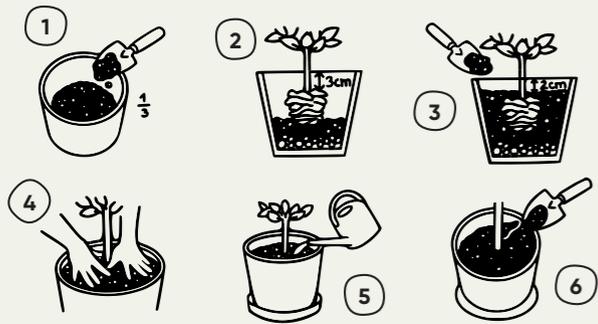
PFLEGEANLEITUNG

Apfelbaum

Malus domestica

Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

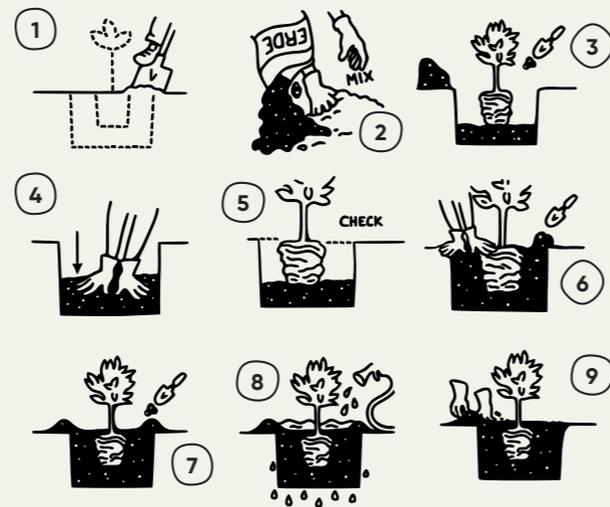
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{5}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfliesst.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Ich darf nicht zu tief eingetopft werden. Achte also darauf, dass maximal 5mm Erde auf meinem Erdballen liegt.

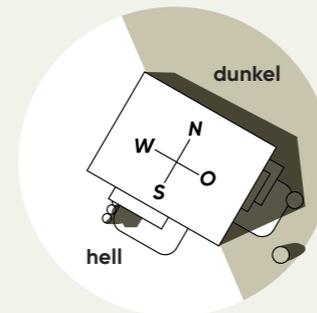
PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

Passenden Standort suchen

Ich brauche einen hellen Standort mit viel Sonne. Wohl fühle ich mich zum Beispiel auf einer sonnigen Terrasse oder an einer Südfassade. Im Garten eingepflanzt kann ich auch in einer Steinrabatte stehen, sofern meine Wurzeln genügend Erde zur Verfügung haben.

Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEY

Idealer Standort für den Apfelbaum



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ MIT BLÄTTER

Mache alle 7 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ OHNE BLÄTTER

Mache 1x pro Monat den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heissen Tagen trocknet die Erde schneller aus. **Mache alle 2-3 Tage** den Fingertest.

Es ist kalt!

Weil ich im Winter keine Blätter habe, brauche ich kaum Wasser. **Mache 1x pro Monat** den Test.

Es regnet.

Wichtig: Regen ≠ Giessen. **Mache also trotz Regen alle 7 Tage** (mit Blätter) oder **1x im Monat** (ohne Blätter) den Fingertest.

So geht der Fingertest

Stecke deinen Finger ca. **4 cm** tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.